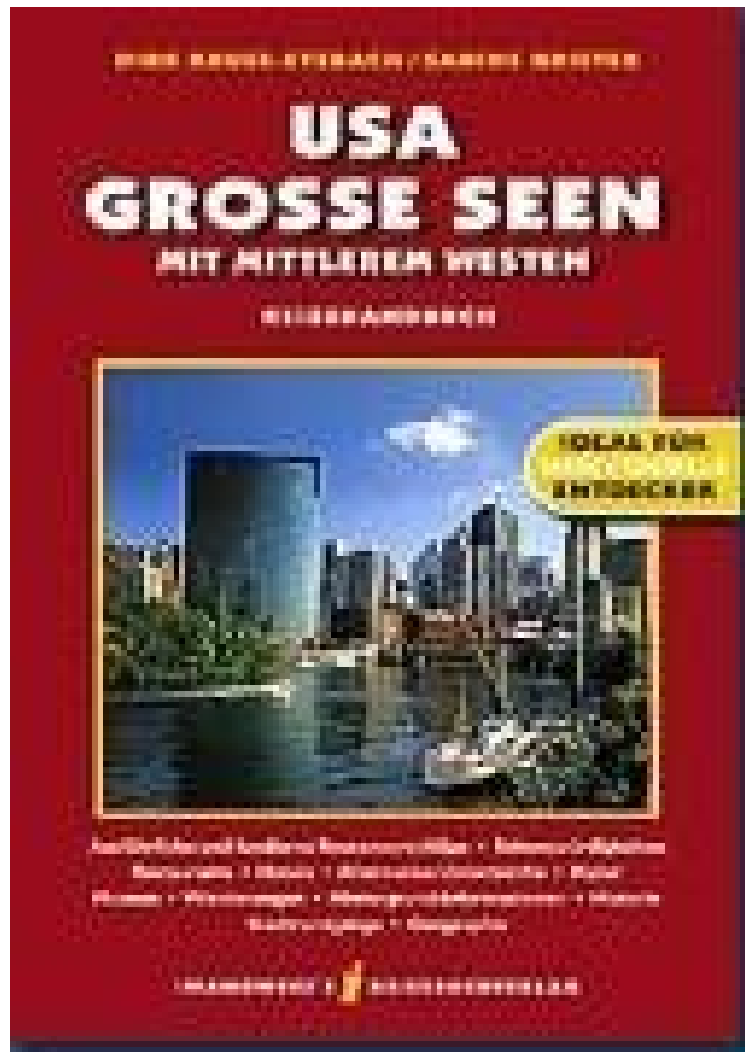


[Download free pdf] USA, Groe Seen

USA, Groe Seen

Von Dirk Kruse-Etzbach

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #904798 in BcherVerffentlicht am: 2007Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch783 Seiten | File size: 27.Mb

Von Dirk Kruse-Etzbach : USA, Groe Seen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised USA, Groe Seen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
bersichtlich und informativVon Ein KundeDer Reisefhrer bietet eine wirklich ausgezeichnete Orientierungsgrundlage fr eine Mietwagen-Rundreise um die groen Seen. Wir sind weiten Teilen der Routenvorschlgge gefolgt und haben das Buch als solide Basis genutzt.An einigen Stellen knnte die Informationstiefe allerdings grer sein. Manchmal wren auch bersichtsskizzen la "Lonely Planet" hilfreich, da die ausschlieliche Orientierung an Strassennamen fr Ortsfremde doch teilweise etwas mhsam ist. Solche Karten gibt es leider nur fr die ganz groen Stdte.Die Kategorien fr die Preisangaben von Hotels/Motels und Restaurants sind zu grob gewhlt, um eine wirkliche Entscheidungshilfe zu bieten. Dass Ketten

wie Hilton oder Marriot sehr teuer sind, ist schließlich allgemein gekannt. Aber ob (zumal bei den derzeitigen Dollar-Kursen) ein unbekanntes Hotel 50 oder 100 Dollar kostet, ist nicht ganz unwichtig...Wirklich rgerlich ist, dass Ergnzungen zur Ursprungsausgabe (aus der Mitte der 90er Jahre!) nur als Zusammenfassung in einem Kapitel gemacht wurden. Reisende mssen dann zu jedem Kapitel noch einmal im nderungskapitel nachschauen, ob es Ergnzungen oder nderungen gibt. Und derer gibt es aufgrund des Zeitabstandes natrlich viele. Bei dem hohen Preis haben wir erwartet, dass ein Reisehrer vor einer Neuauflage vollstndig bearbeitet wurde.Deshalb insgesamt auch nur 4 von den 5 Sternen als Bewertung.5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weiterer ReisehrerVon Ein KundeHier wird gleich klargestellt, was im Vordergrund steht, die Beschreibung der einzelnen Touren durch die Region. Pech fr den, der wie ich gern davon abwich. Auch entpuppte sich lngst nicht jeder Geheimtip der Autoren als Reiseerinnerung, die man sich gern in das Gedchtnis ruft. Die abgebildeten Karten htte man guten Gewissens auch gleich ganz weglassen knnen. Das wrde dann beim Leser nicht die Hoffnung wecken, sich damit ernsthaft orientieren zu knnen. Sehr gut dagegen der Einfhrungsteil mit Tips, Warnungen, geschichtlichem, geografischem und wirtschaftlichem blick. Dort habe ich gern nachgeschlagen, das war es dann aber auch schon. Auch die Restauranttips sind wirklich nichts fr jngere Reisende, die vielleicht mehr den Kontakt zu den Einheimischen suchen. Fr den Rest der benötigten Informationen hatte ich glcklicherweise noch andere Reisehrer bei mir, mit denen ich auch etwas anfangen konnte. Insgesamt ein Reisehrer, den man sich getrost sparen kann. Es gibt gegend andere Bcher zu dieser Region, mit denen man unbeschwert durchs Land ziehen kann. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr ausfhrlich, aber nicht immer grndlich recherchiertVon Ein KundeIch erwartete einen ausfhrlichen, grndlich recherchierten und aktuellen Reisebericht. Das trifft leider nur eingeschrnkt zu. Wie bereits berichtet wurde, lt das Handbuch (Auflage 2000) hinsichtlich der Aktualitt zu wnschen brig. So wird auf Seite 337 beschrieben, da das traditionelle Volksfest der Indianer auf Manitoulin Island am ersten Augustwochende stattfindet. Schon im Jahre 2000 fand dieses Ereignis am ersten Juliwochende statt, wie einschlgigen Internetseiten zu entnehmen ist. Fr eine Reiseplanung knnen solche Schnitzer sehr rgerlich sein. Ansonsten bietet das Buch eine Flle von interessanten und ntzlichen Informationen.

Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.Ziel dieses Reisehandbuches ist es, Ihnen Ideen und Tips zu vermitteln, was Sie im Mittleren Westen der USA und um die Groen Seen herum erwartet und wie Sie eine schne und vor allem eindrucksvolle Reise durchfhren knnen. Alle Angaben beruhen auf persnlichen Erfahrungen und knnen somit nicht als "Enzyklopdie des Mittleren Westens und der Groen Seen" gewertet werden, sondern stellen oft eine subjektive Meinung dar. Trotzdem hoffe ich, da nun diese Mischung aus ntzlichen Tips und Erluterungen sowie Beschreibungen sowie dem einen oder anderen Geheimtip einen guten Wegbegleiter fr Sie darstellt und Ihnen eben auch bei der Planung zu Hause einen ntzlichen Dienst erweisen wird. Unterwegs sind es dann Ihr Interesse und Ihr Reiserhythmus, welche die Reiseroute vom Verlauf und der zeitlichen Einteilung bestimmen werden. Das Reisen durch diese Region der USA und auch auf kanadischer Seite bietet in vieler Hinsicht etwas anderes, als es z.B. die vielbereisten Gebiete im Westen, im Sdwesten oder entlang der Ostkste tun. Nicht alleine die landschaftlichen Hhepunkte stehen hier im Vordergrund, sondern auch die Indianergeschichte, die Grostadtatmosphre von Chicago, Toronto und Detroit sowie nicht zuletzt das eigenwillige Klima, das zwar im Sommer durchaus seine sonnigen Seiten hat, aber ber 7 Monate im Jahr mit khlen bis bitterkalten Temperaturen aufwartet. Doch auch fr diese Zeit werden sich Liebhaber finden: Die bunten Bltter im Herbst, die Winterabenteuer - in Upper Michigan mit Langlauf und Snowmobiling, in Kanada und Montana auch Abfahrtslaufen - und whrend der frhen Herbstwochen und im Frhling die glasklare Luft versprechen eigentlich fast das ganze Jahr ber schne Urlaubstage. Nur zwischen Mitte Mrz und Ende April sollten Sie diese Region meiden; um die Groen Seen wird sie die "Mud Season" (Matschsaion) genannt. Herausragende Highlights um die Groen Seen und im Mittleren Westen wren: Chicago als Grostadtmoloch mit seinen Sonnen- und Schattenseiten. Eine eindrucksvolle Hochhausarchitektur, Bluesklngel, interessante Museen, ein buntes Vlker gemisch und zahlreiche Anekdoten aus der Zeit der Bandenkriege geben dieser Stadt einen besonderen Anstrich. Toronto dagegen ist kosmopolitischer und zeigt in Architektur und Lebensweise dem Betrachter die gesamte wirtschaftliche Kraft Kanadas auf. Besonders hervorzuheben aber ist das Naturerlebnis. Ob Sie dieses nun auf einem Hausboot im Voyageurs Nationalpark von Minnesota, einem Kanutrip entlang der zahlreichen Flsse oder an den Ufern der Groen Seen erleben, ist Ihrer Reiseplanung berlassen. Auch Wanderungen durch die Nationalparks oder die Erkundung der Wlder im Norden der USA bzw. in Kanada gehen zu den Leckerbissen dieses bis heute von europischen Reisenden noch wenig besuchten Reisegebietes. Ein Tip vorweg fr diejenigen, die nicht so gerne die meiste Zeit im Auto verbringen wollen: Chicago und die Upper Peninsula von Michigan bieten Grostadt und Natur "vom Feinsten". Bereisen Sie nur diese beiden Punkte, werden Sie bereits mehr als zufrieden sein. Das ist auch ein Grund dafr, da diese Gebiete hier besonders detailliert beschrieben sind. Aber auch die atemberaubenden Niagara Flle, wenn auch nicht die grten der Welt, sind allemal einen Besuch wert. Und Detroit, oft geschmht, bietet nicht nur ein interessantes Museumsprogramm, sondern Amerika von einer ganz anderen Seite.

Wer sich weiter gen Westen traut, kann den Spuren der Siedler folgen, sich ein umfassenderes Bild der amerikanischen Landschaftsstruktur verschaffen und wird mit dem Ziel Rocky Mountains belohnt.